



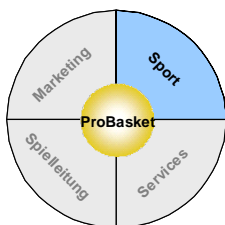
Verbandspolitik 2007 - 2010

Basketrat

Die initiierte ISO-Zertifizierung zum Aufbau eines eigenen Qualitäts-Management-Systemes soll unsere eigenen Prozesse identifizieren und das gegenseitige Verständnis fördern helfen. Die damit angestrebte Kontinuität in unseren Aktivitäten zum effizienteren Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen, verhelfen nicht nur zur nötigen Transparenz gegenüber unseren Mitgliedervereinen, sondern vereinfachen wohl auch unsere verschiedenen Abläufe und tragen zu weiteren Synergien bei.

Die kontinuierliche Überarbeitung der mittel- und langfristigen Verbandsziele stehen ebenso im Fokus des Basketrates, wie die Verabschiedung der einzelnen Konzepte in den Bereichen Marketing, Sport und Ausbildung, PR und Kommunikation, zur Umsetzung der verabschiedeten Verbandsstrategie.

Nicht immer und in allen Teilen gelingt uns eine völlige Trennung zwischen der operativen und strategischen Führung. Vieles kann nur initiiert werden, wenn beide Seiten eine aktive Rolle spielen und/oder die personelle Situation dies auch so zulässt.



Sport

Unsere neue Philosophie mit den **Ausbildungszentren** muss sowohl auf Stufe der Nachwuchs-Spieler, als auch der –Trainer die nötigen Signale für eine qualitative Verbesserung auslösen. Wir wollen mit dieser Ausbildungs-Initiative die Rahmenbedingungen für unsere Nachwuchsspieler nachhaltig verbessern und den Vereinen gleichzeitig die nötigen Stützen bieten, wieder an Stabilität gewinnen zu können. Wir wollen ebenso eine aktivere Rolle gegenüber den Stützpunktvereinen sowie den Sportschulen einnehmen und diese Zusammenarbeit suchen und möglichst erfolgreich gestalten. Das für die kommende Saison initiierte Pilotprojekt mit den zusätzlichen Spielmöglichkeiten für die Stützpunktvereine im Rahmen der Meisterschaften der 1. Liga Interregional soll diese gesuchte Zusammenarbeit zusätzlich stärken helfen.

Die Zusammenarbeit im Rahmen der Conference East wollen wir weiter festigen und damit die Grundlagen für attraktive und interessante **Nachwuchsmeisterschaften** legen. Die Segmentierung des regionalen Basketballsportes wird uns erlauben, die weiteren Aktivitäten für die Entwicklung in unseren Regionen daran neu auszurichten. Wir möchten mittelfristig den Anschluss an die nationale Nachwuchselite herstellen sowie die Kontakte in den Schulsport zusätzlich festigen. Gleichzeitig sollen unsere

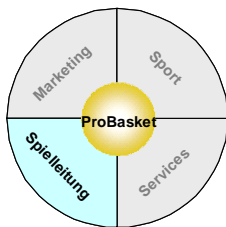


Strukturen die nötige Kontinuität und damit den angestrebten Erfolg über eine aktivere Rolle unterstützen.

Eine ganz zentrale Rolle messen wir dabei den Kontakten mit und für den **Schulsport** bei. Den weiteren Aufbau von kantonalen Schülermeisterschaften möchten wir mit zusätzlichen Aktivitäten und konkreten Unterstützungs-Angeboten fortsetzen. Das erste und äusserst erfolgreich gestaltete Projekt für den Kanton Aargau, unterstützt unsere diesbezüglichen Bemühungen, ähnliche Projekte auch in anderen Kantonen zu starten.

Unsere seit Jahren betriebene Zusammenarbeit mit Plusport und Rollstuhlbasketball wollen wir fortsetzen und weiter stärken.

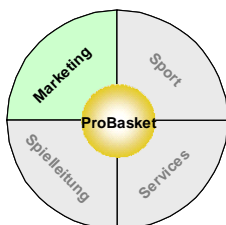
Spielleitung



Die ReOrganisation im Minibasketball sowie die vollständige Segmentierung des regionalen Basketballsportes ist Signal, unsere Verantwortlichkeit sowie den betriebenen Aufwand im **Schiedsrichterwesen** vollständig neu zu beurteilen. Der Zusammenarbeit mit den Vereinen im Bereich der Neu-Rekrutierungen interessierter Schiedsrichter, aber auch hinsichtlich Ausbildung kommt dabei die grösste Aufmerksamkeit zu. Einer Segment-orientierten Ausbildung soll dabei ebenso entsprochen werden, wie der spezifischen Förderung unserer Nachwuchs-Schiedsrichter für einen späteren Einsatz in der Nationalliga.

Wir wollen auch im kommenden Jahr mit allen verfügbaren Mitteln die erfolgreich begonnene Zusammenarbeit zwischen Trainer und Schiedsrichter fortsetzen. Die gegenseitige Akzeptanz zwischen Trainer und Schiedsrichtern ist eine zentrale Basis für das gesuchte Fairplay auf dem Spielfeld und dafür wollen wir uns weiterhin verstärkt einsetzen.

Marketing



Mit unseren Auftritten anlässlich der EM-Qualifikationsspiele 2007 in Zürich sowie den Nationalen Nachwuchsfinals 2008 in unserem Verbandsgebiet bemühen wir uns aktiv um eine bessere **Vermarktung** unseres Sportes in unserer Region. Nebst diesen beiden Anlässen wollen wir ganz speziell die speziellen Werte unseres Sportes im integrativen und erzieherischen Bereich hervorheben und bewusst machen.

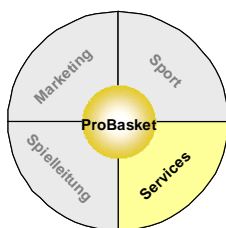
Wir wollen unsere Präsenz in den verschiedenen **Medien** weiter verstärken und vermehrt mit eigenen Beiträgen ergänzen. Am ursprünglichen Vorhaben wöchentlicher Presstexte halten wir fest, wollen aber vorgängig auch deren Finanzierung sicherstellen.



Parallel dazu wollen wir für unsere Mitgliedervereine Grundlagen erarbeiten, das Vereins-spezifische **Sponsoring** zu verstärken – wir wollen sie ideell und personell unterstützen und dazu auch unsere verschiedenen Beziehungen einbringen.

Ein grosses Augenmerk messen wir dem Aufbau und sowie der Pflege zu unseren ehemaligen Basketballerinnen und Basketballern bei. Wir verfolgen künftig ein aktives **Networking** sowie ein starker Miteinbezug dieser „Ehemaligen“ in alle unseren Aktivitäten und sind überzeugt, dass dies auch geschätzt werden dürfte und erfolgreich gestaltet wird. Wenn auch den Vereinen an dieser Beziehungspflege in ihrem eigenen Umfeld viel liegt, wird unser Sport sofort und sichtbar gewinnen.

Am Aufbau sowie der Ausgestaltung unserer auf die Vereine und deren Mitglieder ausgerichteten **Produkte** – zBsp. Support für Schülerturniere, Schulprojekte, Talent-Betreuung, Sponsorensuche für Vereine, Grundlagen Trainingslager etc. - wollen wir weiter vorantreiben. Diese sollen die tägliche Vereinsarbeit mit Rat und Tat unterstützen helfen.



Services

Ein aktives Networking suchen wir über unsere Regionenvertreter auch im Bereich der **kantonalen Sport-Organisationen** sowie zu den **Sportämtern**. Eine erste Auszeichnung seitens des Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bestätigt uns die Richtigkeit dieser Initiative. Den direkten und persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedervereinen wollen wir zusätzlich verstärken und ihnen vermehrt unsere Erfahrung sowie die nötige Unterstützung zukommen lassen.

Unserer **Website** wird künftig eine noch grössere Bedeutung zukommen und wir wollen uns diesen zusätzlichen Herausforderungen mit entsprechenden Massnahmen stellen - Newsletter sind dabei ebenso angedacht, wie SMS-Dienste.

Wir engagieren uns vorgängig des Einsatzes der neuen, nationalen Software „Basketplan“ dafür, damit sich der administrative Aufwand unserer Nationalligavereine reduzieren lässt. Den weiteren Ausbau wollen wir dahin begleiten, damit unseren Vereinen ein echter Mehrgewinn erwächst, die eigene Mitgliederverwaltung einfacher und effizienter zu gestalten und schneller zu den benötigten Informationen zu gelangen.